



Warten auf die Regionalbahn: Viele Menschen nutzen für die Fahrten das Deutschlandticket – und das soll dieses Jahr nicht teurer werden. Foto: Oliver Berg/dpa

49 Euro im Monat: Deutschlandticket wird nicht teurer

Die Verkehrsminister haben sich geeinigt – Bund und Länder teilen sich die Kosten

HANNOVER. Das Deutschlandticket, mit dem Reisende bundesweit den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr nutzen können, soll in diesem Jahr nicht teurer werden. Die Verkehrsminister der Bundesländer haben sich darauf verständigt, den Preis vorerst bei 49 Euro im Monat zu belassen. Zuletzt hatte es Streit gegeben, wie hoch der Preis künftig sein soll. Im Gespräch war unter anderem eine Erhöhung auf 59 Euro.

„Die Länder sind sich einig, dass wir in diesem Jahr keine Preissteigerung beim Deutschlandticket brauchen“, sagte Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies (SPD) nach den Beratungen. „Das Ticket ist ein absolutes Erfolgsmodell. Und für den weiteren Erfolg brauchen wir größtmögliche Verlässlichkeit und starkes Vertrauen in dieses hervorragende Produkt.“ Zu dieser Verlässlichkeit gehöre eben auch, dass es keine unnötige Preisdebatte gebe. „Sie bringt nur überflüssige Verunsicherung.“ Die Finanzierung sei nach aktuellem Stand auskömmlich.

„Das ist nicht nur ein Signal der Verlässlichkeit in Richtung der Nutzerinnen und Nutzer“, sagte Lies. Das bringe auch die notwendige Klarheit für Verkehrsunternehmen und Kommunen. Nach Vorstellung des SPD-Politikers sollen Bund und Länder bis zum Sommer einen „transparenten Mechanismus“ entwickeln, mit dem der notwendige Inflationsausgleich und „moderate Preisanpassungen“ vorgenommen werden könnten. Lies: „Die Kundinnen und Kunden können sich dann mit gutem Vorlauf darauf einstellen. Das wäre für mich das beste Modell, weil es verlässlich und berechenbar ist.“

Auch Hannovers Regionspräsident Steffen Krach (SPD) betonte, dass alle Zahlen und Fakten für den Erfolg des Deutschlandtickets sprächen. „Der Beschluss der Verkehrsminister, dass der Preis 2024 stabil bleibt, ist eine gute Nachricht, die das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in das Produkt hoffentlich weiter stärkt“, sagte Krach dieser Redaktion. Nun bleibe abzuwarten, wie es ab 2025 weitergehe.

„Wir haben die klare Erwartung, dass der Bund den Preis auch im kommenden Jahr bei 49 Euro hält.“

„365-EURO-TICKET BLEIBT ZIEL“

Das Ziel der Region bleibe das 365-Euro-Ticket, sagte Krach. Dazu habe man bereits viel erreicht: „In der Region Hannover ist das Deutschlandticket für die überwiegende Zahl der Menschen vergünstigt für 365 Euro erhältlich.“ Die Region werde prüfen, ob es möglich sei, den Preis zu halten. Nach vorläufigen Berechnungen der Regionsverwaltung belaufen sich die Mehrkosten auf 3 bis 6 Millionen Euro bei einer Erhöhung des Ticketpreises auf 54 oder sogar 59 Euro.

Die Nahverkehrsbranche steht dagegen einer möglichen Preiserhöhung beim Deutschlandticket offen gegenüber. „Wenn Bund und Länder zur Deckelung der öffentlichen Co-Finanzierung des Tickets eine solche Preiserhöhung beschließen, dann ist das aus Sicht der Branche nachvollziehbar“, sagte ein Sprecher des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV). Damit bestünde zudem die Möglichkeit, dem generell wachsenden Finanzbedarf durch Steigerungen bei Personal-, Energie- und Betriebskosten im öffentlichen Personennahverkehr gerecht zu werden.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und die Ministerpräsidenten hatten sich im November auf weitere Schritte zur Finanzierung des Deutschlandtickets verständigt. Schließlich fallen für die Verkehrsunternehmen aufgrund des günstigeren Abos wichtige Einnahmen weg. Der Bund beteiligt sich wie zuvor bereits vereinbart auch 2024 zur Hälfte an den Kosten und gibt 1,5 Milliarden Euro. Zusätzlich sollen im Jahr 2023 nicht verbrauchte Mittel für 2024 eingesetzt werden.

Das Deutschlandticket war zum 1. Mai 2023 für bundesweite Fahrten im Nah- und Regionalverkehr als digital buchbares, monatlich kündbares Abonnement eingeführt worden. Nach Angaben des VDV wird es von etwa zehn Millionen Menschen genutzt.

Christoph 4: Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang im Einsatz

HANNOVER. Der orangefarbene Zivilschutzhubschrauber Christoph 4 (CH 4) am Standort der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) verzeichnete im vergangenen Jahr 1.153 Einsätze und damit einen leichten Rückgang im Vergleich zu 2022. Im Jahr zuvor lag die Zahl der Einsätze bei 1.359. Leicht gestiegen sind aber die sogenannten Sekundärflüge, also der Verlegungstransport von Patienten von einer

zu anderen Klinik. Hier stieg die Zahl von 21 in 2022 auf 27 im vergangenen Jahr. Lebensrettend sind auch diese Flüge, denn es handelt sich nicht um geplante Routine-Transporte. Betroffen sind vielmehr Patienten, die beispielsweise während einer Operation eine Komplikation wie etwa eine plötzliche Blutung oder einen Infarkt erleiden, und dann dringend in einer anderen Klinik weiter behandelt werden müssen.

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

*kostenpflichtig

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH smeg AEG LIEBHERR

Die Nr. 1 am Wochenende! **hallo** wochenende

So aufregend UFA CASTING-SHOW

3.2., 14–19 Uhr:
Werde Teil einer neuen täglichen Kids Serie, „Alles was zählt“, „Unter uns“ u.v.m.

CCL
CITY CENTER LANGENHAGEN

UFA BASE
www.ufa-base.de

Shoppen • Parken • So einfach

XXX Lutz

HESSE

JETZT

Sonntagsverkauf

geöffnet von 12.00 bis 18.00 Uhr,
Beratung und Verkauf ab 13.00 Uhr

+ Eisfest

Sonntag
28.
Januar

in Garbsen

XXX Lutz

50€

xxxl Dankeschön für Ihre Treue!

Gutschein bei Kauf ab 150 €

1) + S)

1999

LANDSCAPE

THE COUNTRYSIDE OF LIFE

24-teilig für 6 Personen

Landscape Kombi-Service „Colorful Country“.
Steinzeug, je 6 Kaffeebecher, Suppenteller, Dessert- und Speiseteller 72490003 **19,99**

XXXL Bestpreisgarantie

10%

extra auf jeden Mitbewerberpreis, auch Aktions- und Eröffnungspreise!

Sollte ein bei uns gekaufter Artikel innerhalb von 30 Tagen bei einem stationären Händler günstiger sein, bezahlen Sie bei uns den niedrigeren Preis minus 10 % Extrarabatt! Gültig bei Neuaufträgen. Inkl. Barzahlungsrabatt. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Keine Barauszahlung.

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. 0511 27978-100 |
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

ILDE04-4-e Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Möbel Hesse GmbH, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxox, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Musterring, Leifheit und Seehle, Tilo und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung. 1) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen und Matratzen, Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Gardinen, Teppiche, Babyzimmer sowie die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My BabyLou, Avelia und Partinio. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 26.01.2024.

MEIN MÖBELHAUS. MEIN ONLINE SHOP.

XXX Lutz